

Februar 2020

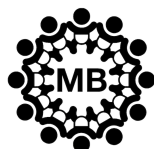


BSL-
Nachrichten



Das ManyBabies Projekt

Babys hören gerne kindgerichtete Sprache



Ein herzliches Dankeschön!

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern und Kindern bedanken, die uns im Babysprachlabor der Universität Konstanz besucht haben und an unserer Studie zur kindgerichteten Sprache im Rahmen des internationalen ManyBabies Projekts teilgenommen haben.

Ziel der Studie

Wenn Erwachsene mit Kleinkindern reden, verwenden sie eine bestimmte Art des Sprechens, die sog. kindgerichtete Sprache (infant-directed speech, IDS). Im Vergleich zur Sprache zwischen Erwachsenen (adult-directed speech, ADS) zeichnet sich IDS beispielsweise durch einfachere und kürzere Sätze, langsames Sprechtempo, präzisere Artikulation, höhere und stärker variierende Sprachmelodie und mehr Varianz in der Stimmqualität aus. Frühere Forschung konnte zeigen, dass Kleinkinder eine Präferenz für IDS im Vergleich zu ADS aufzeigen (Cooper & Aslin 1990, u.v.m.). Dies wird daran ersichtlich, dass Babys bei IDS länger zuhören als bei ADS.

Im **ManyBabies Projekt** werden in zahlreichen Babylabs auf der ganzen Welt maßgebende Experimente der Entwicklungspsychologie repliziert, um die Vergleichbarkeit von Studien zur kindlichen Entwicklung zu fördern. In der ersten Studie dieser Initiative ging es darum, die Befunde zur Präferenz von IDS zu replizieren. An der weltweiten Kooperation beteiligten sich 67 Babysprachlabore und untersuchten mit einheitlichen Methoden und Sprachmaterial auf systematische Weise, ob sich die Ergebnisse zur Wahrnehmung von IDS versus ADS bestätigen und breiter fundieren lassen.

Mit dieser umfangreichen Datenerhebung lässt sich bestimmen, wie stabil individuelle Ergebnisse aus der Spracherwerbsforschung sind, die bereits in Studien mit kleineren Stichproben gefunden wurden. Des Weiteren erhalten wir einen genaueren Einblick, wie kulturelle, methodische und entwicklungspsychologische Faktoren die Präferenz für IDS beeinflussen und ob die Präferenz für IDS sprachspezifisch ist.

Methode

Die Methode, die wir in unserem Labor für diese kollaborative Studie verwendet haben, nennt sich Head Turn Preference Procedure. Diese Methode beruht auf der Tatsache, dass Kinder generell spannenderen oder interessanteren Dingen mehr Aufmerksamkeit widmen. Das Kind sitzt während des Experiments auf dem Schoß eines Elternteils und hört unterschiedliche Sprachaufnahmen in ADS oder IDS. Die Aufnahmen werden zusammen mit einem rot blinkenden Licht zufällig von rechts oder von links präsentiert. Wir analysieren anschließend die kindliche Kopfbewegung nach links oder rechts und bringen sie mit IDS oder ADS in Beziehung. Insgesamt wurden

weltweit 2329 Babys im Alter zwischen 3 und 15 Monaten in 67 Babysprachlaboren in 16 verschiedenen Ländern mit dieser oder zwei weiteren Methoden getestet (central fixation und eye tracking). Rund 150 WissenschaftlerInnen waren an dem Kooperationsprojekt beteiligt. Dabei wurden in allen Laboren dieselben Sprachaufnahmen aus dem gesprochenen amerikanischen Englisch verwendet. Im Babysprachlabor Konstanz nahmen 16 Babys im Alter von 6 bis 9 Monaten teil.

Ergebnisse

Die Ergebnisse bestätigten, dass Babys in ihrer Wahrnehmung kindgerichtete Sprache gegenüber erwachsenengerichteter Sprache bevorzugen. Die Präferenz für kindgerichtete Sprache ist am stärksten, wenn es sich dabei um die Muttersprache der Kinder handelt (in dieser Studie also amerikanisches Englisch). Aber selbst, wenn die Kinder die kindgerichtete Sprache in einer für sie fremden Sprache hören – wie die Babys im BSL Konstanz – haben sie eine Präferenz für IDS. Mit zunehmendem Alter steigt die Präferenz für IDS. Unter den drei verwendeten Methoden zeigte sich die Präferenz für IDS am stärksten in der Head Turn Preference Procedure, die auch in unserem Labor verwendet wurde.

Nutzen der Studie

Durch die sehr hohe Anzahl von getesteten Babys in verschiedenen Ländern der Welt ist dieses Projekt bisher eine einzigartige Ressource für die Erforschung von kindlichen Präferenzen in ihrer Mutter- und nicht-Muttersprache. Es gibt darüber hinaus in einzigartiger Weise Aufschluss über die Rolle des kindlichen Alters und über die sensitivste Methode in der Erforschung der Präferenz für IDS. Das Projekt ebnet den Weg für weitere Studien mit denselben standardisierten Methoden, was eine hohe Vergleichbarkeit schafft. Die Materialien und Daten der Studie sind für weitere Studien frei zugänglich. Die Ergebnisse liefern genaueres Wissen darüber, wie die Präferenz für kindgerichtete Sprache auch mit der Dauer und der Art (bzw. der Sprache) des Inputs zusammenhängt. Damit ist das ManyBabies Projekt von großer Bedeutung für die Spracherwerbsforschung.

Literatur

ManyBabies Consortium (in press). Quantifying sources of variability in infancy research using the infant-directed speech preference. *Advances in Methods and Practices in Psychological Science*.

Cooper, R. P., & Aslin, R. N. (1990). Preference for infant-directed speech in the first month after birth. *Child Development*, 61, 1584-1595.

Weitere Informationen und Kontakt

Mehr Informationen zu unseren Studien und zum Spracherwerb finden Sie auf unserer Internetseite <http://ling.uni-konstanz.de/bsl>. Gerne können Sie uns auch persönlich kontaktieren:

E-Mail-Adresse: bsl@uni-konstanz.de

Telefonnummer: 07531 88-2587



Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Auch für unsere derzeitigen Studien suchen wir junge TeilnehmerInnen.
Melden Sie sich gerne, wenn Sie wieder Interesse haben.**

Herzliche Grüße von Ihrem Babylab-Team